

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Raumduft Lavendel 10%

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Raumduft.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Ingo Steyer KG	
Straße:	Oesting Weg 35	
Ort:	D-21745 Hemmoor	
Telefon:	+49 (0) 47 71 64 61 0	Telefax: +49 (0) 47 71 64 61 62
E-Mail:	info@pajoma.de	
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Gans-Eichler Chemieberatung GmbH Otto-Hahn-Str. 36 D-48161 Münster	e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49(0)2534 6441185 www.tge-consult.de

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 47 71 64 61 0 (Mo-Fr; 08:00-16:00)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 2 von 17

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool, Linalylacetat, Cumarin, Cineol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			75 - < 80 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
120-51-4	Benzylbenzoat			5 - < 7 %
	204-402-9	607-085-00-9	01-2119976371-33	
	Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H400 H411			
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool			0,5 - < 1 %
	201-134-4	603-235-00-2	01-2119474016-42	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
115-95-7	Linalylacetat			0,5 - < 1 %
	204-116-4		01-2119454789-19	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
91-64-5	Cumarin			0,2 - < 0,3 %
	202-086-7		01-2119949300-45	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H317 H412			
470-82-6	Cineol			0,2 - < 0,3 %
	207-431-5		01-2119967772-24	
	Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1B; H226 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol; Ethylalkohol	75 - < 80 %
		inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = >5000 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100	
120-51-4	204-402-9	Benzylbenzoat	5 - < 7 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 3253 mg/kg	
78-70-6	201-134-4	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool	0,5 - < 1 %
		dermal: LD50 = 5610 mg/kg; oral: LD50 = 2790 mg/kg	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 3 von 17

115-95-7	204-116-4	Linalylacetat	0,5 - < 1 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >9000 mg/kg	
91-64-5	202-086-7	Cumarin	0,2 - < 0,3 %
		oral: LD50 = > 320 mg/kg	

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Kapitel 2 und 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. alkoholbeständiger Schaum
Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid.. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 4 von 17

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

- Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht., Hitze, Feuchtigkeit
- Lagertemperatur: 5-30°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 5 von 17

8.1. Zu überwachende Parameter**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	950 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
120-51-4	Benzylbenzoat			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,4 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	78 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	102 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,25 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	25 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,6 mg/kg KG/d
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	3 mg/cm ²
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	3 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	4,1 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	1,2 mg/kg KG/d
115-95-7	Linalylacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,75 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	8 mg/cm ²

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 6 von 17

Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	8 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,68 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	8 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	8 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
91-64-5	Cumarin		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,78 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,79 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,69 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,39 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,39 mg/kg KG/d
470-82-6	Cineol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,74 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	600 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	
	Süßwasser	0,96 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Meeressediment	2,9 mg/kg
	Sekundärvergiftung	0,72 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	580 mg/l
	Boden	0,63 mg/kg
120-51-4	Benzylbenzoat	
	Süßwasser	0,0168 mg/l
	Meerwasser	0,00168 mg/l
	Süßwassersediment	10,66 mg/kg
	Meeressediment	1,07 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
	Boden	2,12 mg/kg
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool	
	Süßwasser	0,2 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2 mg/l
	Meerwasser	0,02 mg/l
	Süßwassersediment	2,22 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 7 von 17

Meeressediment	0,222 mg/kg
Sekundärvergiftung	7,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,327 mg/kg
115-95-7	Linalylacetat
Süßwasser	0,011 mg/l
Meerwasser	0,001 mg/l
Süßwassersediment	0,609 mg/kg
Meeressediment	0,061 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,115 mg/kg
91-64-5	Cumarin
Süßwasser	0,019 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0142 mg/l
Meerwasser	0,0019 mg/l
Süßwassersediment	0,15 mg/kg
Meeressediment	0,015 mg/kg
Sekundärvergiftung	30,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	6,4 mg/l
Boden	0,018 mg/kg
470-82-6	Cineol
Süßwasser	0,057 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,57 mg/l
Meerwasser	0,0057 mg/l
Süßwassersediment	1,425 mg/kg
Meeressediment	0,142 mg/kg
Sekundärvergiftung	40 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,25 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gewerblich:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gewerblich:

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Gewerblich:

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 8 von 17

Handschutz

Gewerblich:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Geeignetes Material:

Durchbruchzeit: \geq 8h

Butylkautschuk.

FKM (Fluorkautschuk).

Durchbruchzeit: \geq 2h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz

Gewerblich:

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung (Gewerblich)

Handhabung größerer Mengen und Unzureichender Belüftung.. (Gewerblich)

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A/P1-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:		nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		~78 °C
Pourpoint:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		Ethanol: 12 °C
Weiterbrennbarkeit:		Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	Ethanol: 3,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	Ethanol: 27,7 Vol.-%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 9 von 17

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck:
(bei 20 °C) Ethanol: 58,0 hPa

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): Ethanol: 0,79 g/cm³

Wasserlöslichkeit: sehr gut löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient
n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

Auslaufzeit: nicht bestimmt

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende BedingungenBei Erwärmung: Entzündungsgefahr.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Hitze schützen.**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. starke Laugen. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 10 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol				
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	124,7	Ratte	ECHA Dossier
120-51-4	Benzylbenzoat				
	oral	LD50 mg/kg	3253	Maus	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen.	ECHA Dossier
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool				
	oral	LD50 mg/kg	2790	Ratte	Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34
	dermal	LD50 mg/kg	5610	Kaninchen	Study report (1970)
115-95-7	Linalylacetat				
	oral	LD50 mg/kg	>9000	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen.	ECHA Dossier
91-64-5	Cumarin				
	oral	LD50 mg/kg	> 320	Ratte	The Toxicologist, 54(1), 171. (2000)

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol.: Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Augenreiz. 2 > 50%

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool, Linalylacetat, Cumarin, Cineol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität: Expositionsdauer: 18 weeks; Spezies: CD-1 Maus. Methode: OECD Guideline 416;

Ergebnis: NOAEL = 20700 mg/kg/day. Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Expositionsdauer: 19d; Spezies:

Sprague-Dawley Ratte. Methode: OECD Guideline 414; Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität),

Ergebnis: NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität); Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

Subchronische orale Toxizität: Expositionsdauer: 90d; Spezies: Sprague-Dawley Ratte. Methode: OECD

Guideline 408; Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 11 von 17

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	14200	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	5012	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	(9,6)	9 d	Daphnia magna	ECHA Dossier
120-51-4	Benzylbenzoat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2,32	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,475	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	4,26	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,258	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Akute Bakterientoxizität	> 10000 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	27,8	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Study report (1991)
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	88,3	96 h	Desmodesmus subspicatus.	Study report (1988)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1991)
	Akute Bakterientoxizität	> 100 mg/l)		0,5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1991)
115-95-7	Linalylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	11 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	62 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	15 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Algentoxizität	NOEC mg/l	(9,6)	3 d	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier
91-64-5	Cumarin					
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,452	96 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	8,012	48 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 12 von 17

	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,191	30 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 2
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,5 mg/l	21 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
470-82-6	Cineol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	57 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	REACH Dossier	OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			
	andere Richtlinie:	84%	20	ECHA Dossier
	Biologisch abbaubar.			
120-51-4	Benzylbenzoat			
	EU Method C.4-D	94%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	64,2%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
115-95-7	Linalylacetat			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	70-80%	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
91-64-5	Cumarin			
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
470-82-6	Cineol			
	OECD Guideline 301 F	82%	28	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	-0,31
120-51-4	Benzylbenzoat	ca. 3,97
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool	2,9
115-95-7	Linalylacetat	3,9
91-64-5	Cumarin	1,51
470-82-6	Cineol	3,4

BCF

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
120-51-4	Benzylbenzoat	193,4	no data	ECHA Dossier
470-82-6	Cineol	125		QSAR

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

144 601

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 14 von 17

Freigestellte Menge: E2
 Beförderungskategorie: 2
 Gefahrunummer: 33
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 144 601
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Marine pollutant: NO
 Sondervorschriften: 144
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2
 EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A58 A180
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 Passenger LQ: Y341
 Freigestellte Menge: E2
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 15 von 17

IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Appendix XVII, No: 3, 40

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 80-100%

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: < 1 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol; Ethylalkohol

Benzylbenzoat

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool

Linalylacetat

Cumarin

Cineol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1.0; 11.08.2016, Neuerstellung

Rev. 2.0; 06.09.2019, Änderungen in Kapitel: 1-16.

Rev. 2.1 11.02.2021, Änderungen in Kapitel: 1-16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 16 von 17

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Raumduft Lavendel 10%

Überarbeitet am: 11.02.2021

Materialnummer:

Seite 17 von 17

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; dl-linalool, Linalylacetat, Cumarin, Cineol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)